

15 ::: 2017

WM-Post

Dettenheim (GER)



wnba

Mitteilungen
Pressearbeit

Ninepin Bowling Classic in der WNBA
▶ Im Internet unter www.wnba-nbc.de ◀



Nach Präsidentenwechsel: »Plausch auf der Couch« mit Michael Hohlfeld

NBC-Weltverband ist gut aufgestellt

DETTEHHEIM (*timetext / hohlfeld*). Eingebettet in die internationalen Wettbewerbe von V. Einzel-Weltpokal U 14, der XII. Weltmeisterschaften Jugend U 18 und den VII. Team-WM nach Umstrukturierung und Modernisierung des Spielsystems, hat in der vom WM-Geschehen benachbarten Kegelsportanlage des KV Liedolsheim die turnusgemäße NBC-Konferenz am 20. Mai 2017 auch unter Abhaltung von Neuwahlen stattgefunden. Mit dem scheidenden Präsidenten Siegfried Schweikardt (Sigmaringen / rechts) und seinem Nachfolger Klaus Barth (Berlin) führte DKBC-Pressereferent Michael Hohlfeld ein aufgeräumtes Gespräch über einige Aspekte der Verbandsarbeit und jene Vorhaben, die den Weltverband in den zurückliegenden sechzehn Jahren geprägt haben – und die uns NINEPIN-Kegler in unserer Dachorganisation WNBA in Zukunft prägen sollen. Dem Interview entnommen sind aus Platzgründen nur ausgewählte Sequenzen.

Michael Hohlfeld: Meine Grüße gelten der internationalen Prominenz hier in Dettenheim, dem ehemaligen Präsidenten Siegfried Schweikardt und seinem Nachfolger Klaus Barth. Seit wann, Herr Schweikardt, standen Sie an der Verbandsspitze und wie viele Veranstaltungen haben Sie seitdem besucht?

Siegfried Schweikardt: Seit meinem Amtsantritt 2001, seit 16 Jahren, war ich NBC-Präsident und habe in dieser Zeit an allen unseren Weltmeisterschaften teilgenommen. Übrigens auch an allen Weltmeisterschaften der Disziplin Bowling.

MiH: Der Wechsel an der NBC-Spitze hat sich nicht von heute auf morgen vollzogen. Wie wurde Ihr Nachfolger Klaus Barth auf dieses Amt vorbereitet?

SiS: Wir arbeiten seit vielen Jahren vertrauensvoll und freundschaftlich zusammen und somit war ein fließender Übergang selbstverständlich.

MiH: Klaus Barth, für Sie war die Wahl zum NBC-Präsidenten auch keine Überraschung?

Klaus Barth: Nein. Wir haben uns seit Januar 2015 mit dem Thema des Übergangs auseinandergesetzt und immer wieder darüber gesprochen, also auch auf internationalen Veranstaltungen, Tagungen und anderen Zusammenkünften. Ich durfte zum Beispiel die wunderschöne Modelleisenbahn im Keller von Siegfrieds Haus in Sigmaringen sehen. Zweimal haben wir uns in Berlin getroffen.

MiH: Auch das NBC-Präsidium hat sich neu aufgestellt. Sie haben jetzt eine neue Mannschaft. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeitsfähigkeit?

KiB: Wir neuen und alten Präsidiumsmitglieder haben schon länger miteinander zu tun und kennen uns gut. Ein wichtiger Mann ist der neue Sportdirektor Markus Habermeyer, denn Knut Wagner hat ja auch sein Amt zur Verfügung gestellt. Neben Markus stehen mir Vizepräsident Stelian Boariu und Jiri Jancalek als mein 1. Vizepräsident, verantwortlich für die NBC-Jugend, zur Seite. Schon lange dabei ist unser Schiedsrichterbombmann Milan Baricevic, auch zuständig für das Bahnabnahmewesen und die damit verbundenen Probleme. Noch nicht zusammengearbeitet habe ich mit meinem zweiten Vizepräsidenten Ferenc Karsai, ihn kenne ich aber als WM-Delegationsleiter der Ungarn ebenfalls schon viele Jahre.

MiH: Siegfried Schweikardt, Sie scheiden als Präsident aus, noch nicht aber aus der NBC? Sie haben nach wie vor gut zu tun?

SiS: Das stimmt, und ich bin auch noch gerne dabei. Der Auftrag an uns, und da beziehe ich Knut Wagner und Gerhard Gruber ausdrücklich ein, lautete 2001, die NBC zu reformieren. Wir haben diese Aufgabe mit allen ihren Komplikationen und vielen Auseinandersetzungen erfüllt. Wenn uns die NEUEN brauchen, wollen wir noch da und dort helfen. Gemäß unserem Credo, »den Laden« nicht nur geordnet übergeben zu haben, sondern »den Laden« auch am Laufen zu halten.

MiH: Eine wichtige Frage ist die Frage nach den Finanzen. Wie sieht da in der NBC die Situation aus, auch auf die Zukunft bezogen?

KiB: Wir, der Weltverband, sind gut aufgestellt. Das konnten wir auf der Konferenz auch unseren Mitgliedern sagen. Maßnahmen, die sich daraus in der Beitragsgestaltung ergeben, werden gemeinsam entschieden. Aus unseren Rückstellungen müssen wir alsbald die Neuprogrammierung unserer Datenbanken finanzieren; diese sind zwölf Jahre alt und brauchen mehr Flexibilität, zum Beispiel zur dezentralen Eingabe in unsere Meldeformulare. Ebenso werden Kosten zu tragen sein, die sich aus der Neuorganisation unseres Dachverbandes WNBA und seiner Unterorganisationen NBC, NBS und NBN ergeben.

MiH: An Sie, Herr Schweikardt, die Frage, welche Visionen sehen Sie bezüglich der Entwicklung des Kegelsports für die nächsten zehn Jahre?

SiS: Ich selbst habe eine ganz spezielle Vision, die den gesamten Sportstättenbau betrifft. Wir müssen in diesem Bereich besser vorankommen und dabei überall eng mit den Kommunen zusammenarbeiten. Das heißt, mir geht es darum, den Einbau (neuer) Kegelbahnen in schon vorhandene Sportanlagen, wie Schulsportstätten, Fußballstadien, oder in die Konzipierung geplanter größerer Sportkomplexe schon in der Planungsphase und dann auch in der Realität vorzunehmen. In Tschechien, Ungarn und auch in Rumänien hat man das erkannt.

MiH: Noch eine aktuelle Frage an den neuen Präsidenten. Wie fällt der Vergleich der beiden Kegel-Weltmeisterschaften von 2009 und 2017 hier in Dettenheim aus?

KiB: Zwei hervorragend organisierte Veranstaltungen, und ein Lob an Org.-Chef Harald Seitz; gerade in diesem Gespräch darf der Hinweis auf seinen 52. Geburtstag nicht fehlen. Wir gratulieren! Und wir bestätigen, dass unsererseits keine Kritikpunkte erkennbar sind. Auch die Wahl für AHLBORN Leipzig als Kegelbahnausstatter dieser 17er-WM empfinden wir als gelungen. Die Anzahl von Weltrekorden darf auch nicht mehr der höchste Maßstab sein, da müssen wir aufpassen, dass wir nicht überziehen.

MiH: Meine Herren, ich danke für dieses Gespräch und wünsche viel Erfolg für die Zukunft!

The best technology of the world



International
www.funk-bowling.de



www.spellmann.de
Perfekte Technik für perfekte Bahnen

■ Dank in eigener Sache dem Sponsor der »WM-Post aus Dettenheim 2017«, der Karl Funk GmbH Maselheim – und eben auch Ihr Partner für den Kegelbahnbau!

IMPRESSUM | Hrg.: Sektion Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz & Office NBC: Generalsekretär Ralf Westhaus · Zum Jägerstein 2 · 99198 Erfurt ·